

CulturBooks Verlag

Lesley Nneka Arimah:

Was es bedeutet, wenn ein
Mann aus dem Himmel fällt

Frank Göhre / Alf Mayer:

King of Cool

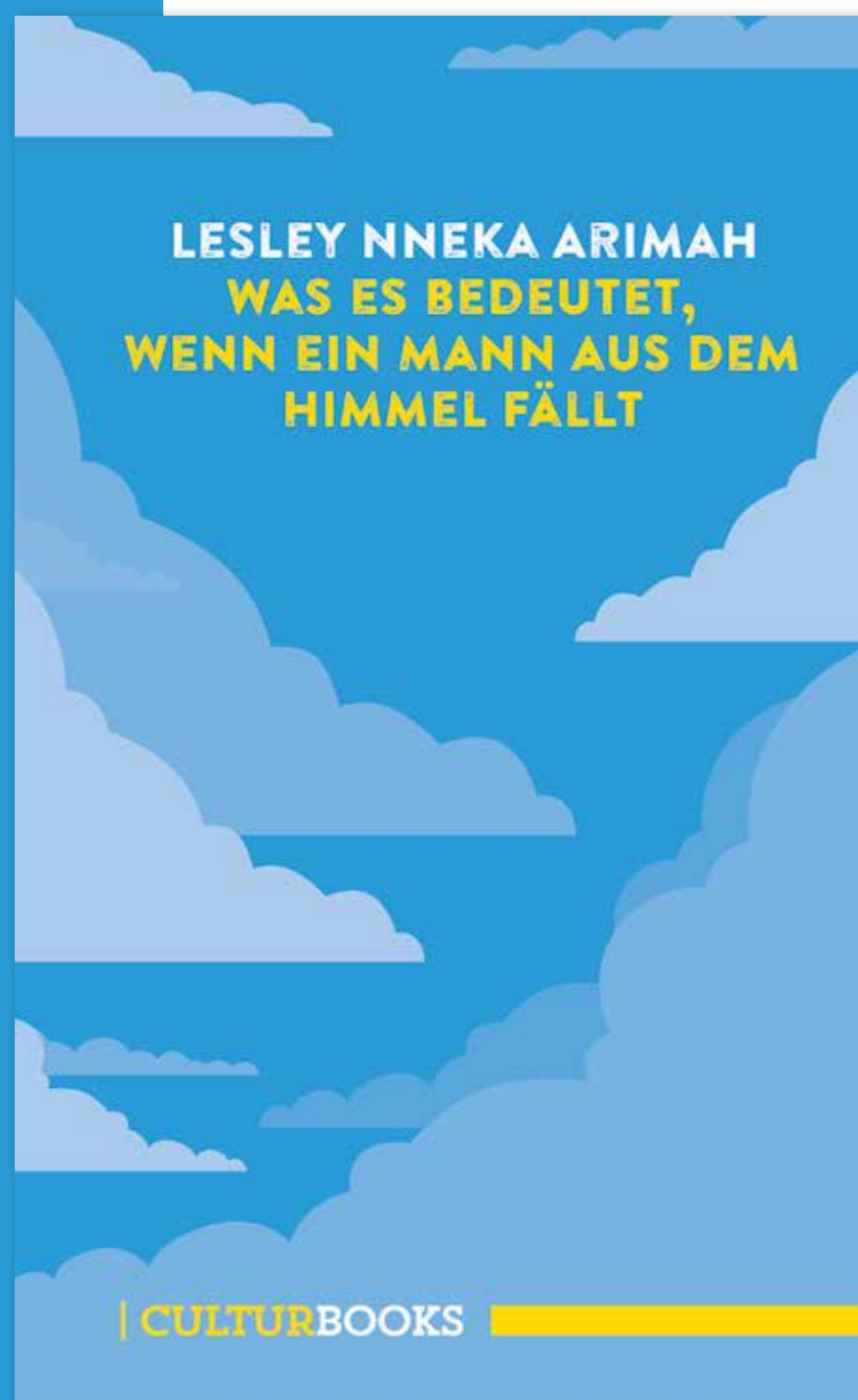
Die Elmore Leonard Story

USA Noir

mit Originalgeschichten von
Lee Child, Joyce Carol Oates,
Don Winslow und anderen.

Literatur Frühjahr 2019

Das umwerfende Debüt eines großen neuen literarischen Talents: »Erfinderisch und wild verspielt.« The Boston Globe



Lesley Nneka Arimah
Was es bedeutet, wenn ein Mann aus dem Himmel fällt
VORLÄUFIGES COVER
Stories. Übersetzt von Zoë Beck.
What It Means When a Man Falls from the Sky.
März 2019. 240 Seiten.
20,00 Euro (D), 20,50 Euro (A) eBook: 12,99 Euro.
ISBN 978-3-95988-105-0

Bewegend, verspielt, menschlich und mehrfach ausgezeichnet: Arimahs bemerkenswertes Debüt erforscht die Beziehungen, die Eltern und Kinder, Liebende oder Freunde miteinander verbinden. Im Mittelpunkt ihrer mit Energie, Abenteuerlust und Humor erzählten Geschichten stehen oft Mütter und Töchter, die konfrontiert sind mit unterschwelligen Erwartungen an Mutterschaft und Weiblichkeit, an soziale Rollen, denen sie nicht gerecht werden wollen.

Eine Frau, die sich verzweifelt danach sehnt, Mutter zu werden, greift auf verbotene Magie zurück. Eine amerikanische Jugendliche und ihre nigerianische Cousine entdecken in einer verhängnisvollen Nacht sehr beunruhigende Gemeinsamkeiten. Drei Generationen von Frauen werden von den Geistern des Krieges verfolgt. Und in der Titelseite haben Experten in einer von Fluten verwüsteten und von Klassenschranken zerrissenen Welt herausgefunden, wie man die Gefühle der Menschen manipuliert ...

Die »meisterhafte Geschichtenerzählerin« (The Independent) beschwört mit großer literarischer Bandbreite unmittelbare, soghafte Welten, die zugleich vertraut und beunruhigend anders sind.

»Arimah gelingt es, eine Familiengeschichte auf wenige Seiten zu komprimieren und überzeugende utopische Gleichnisse und magische Geschehnisse zu erfinden, während sie sich geschickt zwischen komischer Distanz und einem einfühlsamen, psychologischen Realismus bewegt.« The New York Times

- Gefeiertes Debüt, mehrfach ausgezeichnet
- Hohe Relevanz, hohe literarische Qualität
- Für LeserInnen von Margaret Atwood und Chimamanda Ngozi Adichie



Lesley Nneka Arimah ist in England geboren, in Nigeria aufgewachsen und lebt in den USA. Ihr Werk wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, etwa mit dem African Commonwealth Short Story Prize, dem O. Henry Prize, dem Kirkus Prize, dem Bridge Book Award und dem Young Lions Fiction Award 2018. Sie gilt als herausragendes literarisches Talent, ihre Arbeiten erscheinen in vielen renommierten Zeitschriften wie *The New Yorker*, *Harper's* oder *Granta*, und sie steht auf der »5 unter 35«-Liste der National Book Foundation.

»Lesley Nneka Arimahs Stimme ist lebendig und frisch, ihre Themen ebenso zeitgemäß wie zeitlos.« The Washington Post

Die Zukunft sieht gut aus (Ausschnitt)

Ezinma fummelt mit dem Schlüssel am Schloss herum und sieht nicht, was hinter ihr geschah: ihr Vater als kleiner Junge, als er noch um die Zuneigung seiner Mutter kämpfte. Seine Großmutter, ausgelaugt von der Arbeit für die Frauen, deren Häuser sie sauber hielt, deren Wäsche sie wusch, deren Kindern sie die Ärsche abwischte; ausgelaugt von den Knochen eines Ehemanns, der viele Söhne wollte, und den Männern, die sie unterhielt, damit sie sie ihm geben konnte, sie sorgt für ihn mit der funktionalen Perfektion einer Krankenschwester bis zu seinem dreizehnten Lebensjahr und stirbt mit einem langen erschöpften Seufzer in ihrem Bett.

Für seine Stiefmutter ist er wie ein streunender Hund, der oft genug auftaucht, sodass sie ihn wiedererkennt, aber sie würde ihn niemals reinlassen. Sie tanzen umeinander herum, der Junge tänzelt bedürftig auf sie zu, die Frau pirouettiert von ihm weg. Sie wuchs als älteste Tochter von zu vielen auf und weiß, wie die Bedürfnisse eines Kindes die Träume eines Mädchens zerstören können. Der Junge sieht nur den ihm zugedrehten Rücken, die Abweisung, und der Vater ignoriert alles, geblendet von dem Entzücken eines alten Mannes über eine junge Frau, die noch frisch zwischen den Beinen ist. Diese wird er mit niemandem teilen. Und als der Junge fünfzehn ist und vom Markt zurückkehrt, findet er seine Habseligkeiten in zwei Plastiktüten vor der Haustür, er klopft nicht einmal, um herauszufinden, warum, oder um zu fragen, wohin er gehen soll, sondern haust mit zwei anderen mutterlosen Jungs in einem verlassenen, halb fertigen Bungalow, wo seine beiden besten Hemden gestohlen werden und er lernt, sein Geld immer und zu allen Zeiten bei sich zu tragen. Er bettelt, er verkauft Altmetall, er stiehlt, und Letzteres fällt ihm so leicht, dass es zu seinem Ausweg wird. Er fängt klein an, mit Taschendiebstählen und Waren, die er von schlecht gehüteten Marktbuden klaut. Er lernt, wie man Schlösser knackt, Wagen kurzschließt, seine Fingerfertigkeit verfeinert.

Als er einundzwanzig ist, kommt der Krieg, und während Menschen auf den Straßen jubeln und »Biafra! Biafra!« rufen, hortet er Güter. Als die Güter rar werden, macht er ein Vermögen. Als das Essen rar wird, überfällt er mitten in der Nacht Bauernhöfe, und dabei wird er seine Frauen kennenlernen, und deshalb sieht Ezinma, die mit dem Schlüssel am Schloss herumfummelt, nicht, was hinter ihr geschah: ihre Mutter im Alter von

zweiundzwanzig, nicht schön, aber mit dem frischen Aussehen einer Frau, die nie hungern musste.

Ihre Mutter ist ein freches Mädchen, das sich mehr nimmt, als ihr zusteht. Es ist das Jahr 1966, Monate bevor sich alles ändert, und sie befindet sich auf einer Party von Freunden ihrer Eltern, und dort ist ein Mann mit einer Haut so gelb wie eine Mango und einem kantigen Kinn und einem Körper wie die Statue von David und jeder Menge Geld. Die unverheirateten Frauen rüsten auf (gewinnendes Lächeln, strammer Ausschnitt, gefällige Persönlichkeit) und ziehen in den Krieg um ihn. Als sie als Siegerin hervorgeht, nimmt sie dies als ihren Lohn an.

Nach fast einem Jahr der Brautwerbung bricht der Krieg aus. Ihre Leute sind Biafra-Loyalisten, seine Leute halten Ojukwu für einen Idioten. Am Abend ihrer Verlobungsfeier erscheinen nur ihre Leute. Und als sie am nächsten Tag zu ihm geht, stellt sie fest, dass er das Land verlassen hat.

Ihre Familie und sie sind bald gezwungen, aus der Stadt zu fliehen. Sie sind bald gezwungen, das bisschen, was sie tragen konnten, einzutauschen. Sie sind bald gezwungen, fast schon zu betteln, und zum ersten Mal in ihrem Leben ist das Essen so knapp, dass sie sich nachts auf Bauernhöfe schleicht und heimlich die zarten, noch nicht ausgewachsenen Maiskolben erntet. Vom Kochen werden sie so weich, dass sie auch den inneren Kern und die faserige Hülse mitisst. Eines Nachts stößt sie auf eine kleine Farm hinter einem Hügel, und dort trifft sie auf einen Mann, der die neuen Süßkartoffeln stiehlt, die eigentlich ihr zustünden.

Sie wird zwei Töchter bekommen. Die erste nennt sie aus Trotz Biafra, wie um zu sagen: Sieh mal, Mutter, setze deine Hoffnungen auf ein anderes zerbrechliches Ding. Und die zweite heißt nach ihrer Mutter, die mittlerweile verstorben ist und nicht wissen kann, dass ihre Tochter ihr vergeben hat, dass sie sich für die Verliererseite entschieden hat, und auch nicht, dass sie ihr jüngstes Kind Ezinma nennt, die mit dem Schlüssel am Schloss herumfummelt und nicht sieht, was hinter ihr geschah: ihre Schwester, die von allen nur Bibi genannt wird, weil es Unsinn ist, ein Kind nach einem Land zu nennen, das nicht mehr existiert.

(...)

Die gesamte Geschichte können Sie sich auf culturbooks.de anhören.



Frank Göhre & Alf Mayer
King of Cool. Die Elmore-Leonard-Story

März 2019. 240 Seiten.
15,00 Euro (D), 15,40 Euro (A).
eBook: 9,99 Euro.
ISBN 978-3-95988-104-3

Ein lustvoller Ausflug in die Krimi- und Filmgeschichte, ein spannendes Lesebuch, eine packende Werkschau und ein assoziativer Lebensroman über einen Autor, der bis zu seinem Tod mit 87 Jahren der »coolste Hipster der Kriminalliteratur« (NYT) war.

Elmore Leonard hat 44 Romane und zahlreiche Drehbücher geschrieben. Für die TV-Serie »Justified« lieferte er die Vorlage, und viele seiner Bücher wurden verfilmt, darunter »Schnappt Shorty« mit John Travolta, »Out of Sight« mit George Clooney und Jennifer Lopez oder »Jackie Brown« von Quentin Tarantino. Für die *New York Times* war er der »vielleicht beste Krimiautor aller Zeiten«.

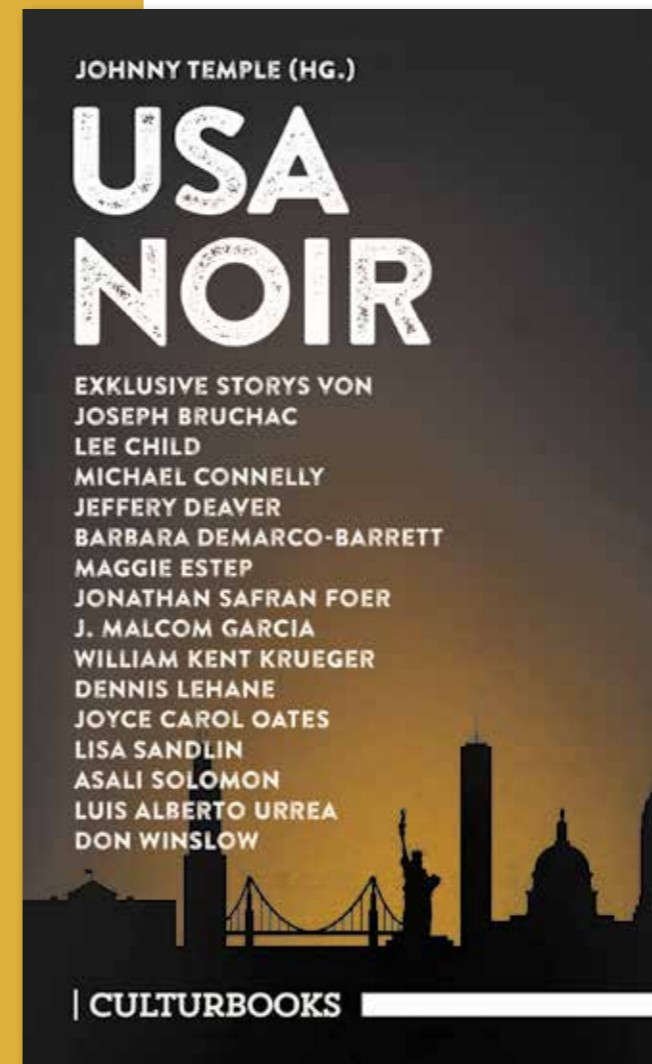
Göhre und Mayer erzählen von Leonards Anfangsjahren in einer Werbeagentur, ersten Erfolgen als Westernautor, seinem Aufstieg zu einem der bestbezahlten Krimi- und Drehbuchautoren. Sie berichten von Dreharbeiten, lassen Zeitzeugen zu Wort kommen und beleuchten in Zitaten, Anekdoten, Bekenntnissen und Nacherzählungen die Romane, Filme und das Leben des Kultautors. Arrangiert wie eine große und vergnügliche Jamsession. Als Leseabenteuer. Als Lebensroman. Die Elmore-Leonard-Story.

Die Autoren Frank Göhre, Jahrgang 1943. Wurde für seine Krimis und Drehbücher mit diversen Preisen ausgezeichnet, etwa mit dem Deutschen Krimi Preis. Bei CulturBooks erschien zuletzt mit Alf Mayer: »Cops in the City. Ed McBain und das 87. Polizeirevier«.

Alf Mayer, Jahrgang 1952, freier Journalist. Buntscheckiger Lebenslauf, halb frei, halb angestellt, letztlich lieber vogelfrei: Filmredakteur »medium«, Direktor der Filmbewertungsstelle (FBW), Textchef bei Manufactum. Seit 1984 Krimikolumne »Blutige Ernte«, Redaktionelle Betreuung des CrimeMag im CulturMag.

- Assoziative Lebensgeschichte eines Kultautors
- Unterhaltsames Lesebuch und Werkschau
- Lebendige Krimi- und Filmgeschichte

Eine kenntnisreiche und unterhaltsame Annäherung an Amerikas Krimi-Meister.



Johnny Temple (Hg.)
USA Noir
Bereits angekündigt

15 Originalgeschichten der besten amerikanischen Noir-Autoren.
Mit Storys von Joseph Bruchac, Lee Child, Michael Connelly, Jeffery Deaver, Barbara Demarco-Barrett, Maggie Estep, Jonathan Safran Foer, J. Malcom Garcia, William Kent Krueger, Dennis Lehane, Joyce Carol Oates, Lisa Sandlin, Asali Solomon, Luis Alberto Urrea, Don Winslow.

Übersetzt von Jan Karsten.
März 2019. 356 Seiten.
15,00 Euro (D), 15,40 Euro (A).
eBook: 9,99 Euro.
ISBN 978-3-95988-102-9

Von Küste zu Küste: 15 herausragende Autorinnen und Autoren – von den Superstars der Szene bis zu literarischen Geheimtipps – nehmen Sie mit auf eine abenteuerliche Reise quer durch die USA. Vom brodelnden New York und den dicht besiedelten Städten der Ostküste über die verschlafenen Orte des Mittleren Westens bis zu den mythendurchdrungenen und hitzeflimmernden Metropolen der Westküste.

Starke Literatur, die berührend und spannend von den Schattenseiten des amerikanischen Traums erzählt. Von einer bunt schillernden Gegenwart voller ungewöhnlicher Milieus abseits der üblichen Touristenpfade. Von Tagträumern, Zockern, Kriegsveteranen, Aussteigern, Billigjobbern, korrupten Polizisten, Trickbetrügnern, Drogenhändlern, Privatdetektiven und ganz normalen Menschen, die in Situationen geraten, die sie nicht mehr kontrollieren können.

15 kraftvolle, dichte Originalgeschichten mit ungewöhnlichen Settings und Figuren – so abwechslungsreich und aufregend wie die USA selbst.

Der Herausgeber Johnny Temple ist der Verleger und Cheflektor des preisgekrönten New Yorker Verlags Akashic Books, der die Noir-Serie ins Leben gerufen hat. Er wurde mit dem Ellery Queen Award (2013) und dem Jay and Deen Kogan Award für Excellence in Noir Literature (2010) ausgezeichnet.

»Jede Menge literarischer Schwergewichte ... eine hochkarätige Anthologie.«

The New York Times Book Review

- Ein packendes literarisches Länderporträt
- Originalgeschichten herausragender Autor/innen
- Ein abenteuerlicher Roadtrip quer durch die USA

»Eine bessere Storysammlung ist schwer zu finden – egal in welchem Genre.« Publisher Weekly



Thomas Wörtche (Hg.)
Berlin Noir

13 Geschichten der besten Berliner Noir-Autoren.

März 2018. 320 Seiten.
15,00 Euro (D), 15,40 Euro (A).
eBook: 9,99 Euro.
ISBN 978-3-95988-101-2

Ein spannendes literarisches Städteporträt, eine packende Entdeckungsreise durch die deutsche Kriminalliteratur und eine tiefschwarze Liebeserklärung an eine unberechenbare Stadt, die vor allem eines ist: keine Sekunde langweilig.

13 Originalgeschichten, 13 Stadtviertel und 13 faszinierende Teile eines größeren Puzzles. Das Verbrechen zieht seine blutige Spur vom noblen Grunewald bis in den tiefsten Wedding, vom beschaulichen Altglienicke über das bunte Kreuzberg bis ins lebendige Friedrichshain, spürt den tödlichen Geheimnissen der Geschichte nach und setzt die Gegenwart als dunkel schimmerndes Kaleidoskop neu zusammen.

Eine junge Frau aus gutbürgerlichem Zuhause rutscht in die Obdachlosenszene um den Bahnhof Zoo; die zarte Liebesgeschichte zwischen einer Boutiquebesitzerin und einem ehemaligen Kindersoldaten wird durch einen notwendigen Mord gestört – und wer weiß, was es mit der Leiche auf sich hat, die ein Barmann in der Kühltruhe einer Absturzkneipe findet ...

Der Herausgeber Thomas Wörtche, geboren 1954, ist Publizist, Literaturwissenschaftler, Kritiker und Krimi-Herausgeber beim Suhrkamp Verlag.

»Stadtführer der anderen Art: Die Storys führen in unverbrauchte Milieus ... zwischen Wandel, Wahnsinn, Geschichte und Zufall geht es um Mörder, Partypolizisten, Nazis, Obdachlose, Migranten oder Kneipenbesitzer mit einer Leiche in der Kühltruhe. Das Konzept der Noir-Reihe überzeugt.« TIPP Berlin

- Tiefschwarze Liebeserklärung an Berlin
- Spannendes literarisches Städteporträt
- Originalgeschichten deutscher Top-Autor/innen und spannender Newcomer

»Wozu die deutsche Kriminalliteratur in der Lage ist, zeigt dieser fantastische Band.« Perlentaucher



Aurélien Massons (Hg.)
Paris Noir

12 Geschichten der besten Pariser Noir-Autoren.
Übersetzt von Zoë Beck, Jan Karsten, Martin Spieß und Karen Gerwig.

Oktober 2017. 344 Seiten.
15,00 Euro (D), 15,40 Euro (A).
eBook: 9,99 Euro.
ISBN 978-3-95988-024-4

12 Kurzgeschichten, 12 Blickwinkel, 12 Stadtviertel – und 12 faszinierende Teile eines größeren Puzzles. Ein spannendes literarisches Städteporträt und eine Entdeckungsreise durch die Kriminalliteratur Frankreichs.

»Paris Noir« führt den Leser mit 12 exklusiven Storys durch die Banlieues und das mittelalterliche Zentrum der Stadt mit seinen gewundenen Gassen, seinen Geistern und den tief in der Geschichte vergrabenen Geheimnissen. Mitten hinein in Kriminalität, Schießereien, verwickelte Affären und zerstörte Träume – denn Paris ist nicht nur die Stadt der Liebe ...

»Man bewohnt seine Stadt nicht, man erträumt sie. Ich möchte Sie einladen, mir in diesen Traum zu folgen.« Aurélien Masson (HG.)

Der Herausgeber Aurélien Masson, geb. 1975, ist Lektor und war von 2005 bis 2017 Herausgeber von Édition Gallimards legendärer Série Noire.

»Eine dermaßen hochkarätige Krimi-Anthologie, dass man beim Lesen schier den Mund aufsperrt und mit den Ohren schlackert! ... Feinster Stoff.« Robert Schekulin, Hammett-Krimibuchhandlung

»Grandiose Sammlung ... literarisch eine Klasse für sich.« Badische Zeitung

»Die dümmrigen und verschwitzten Schauplätze der Verbrechen in »Paris Noir« erinnern eindringlich daran, dass die Franzosen den »Noir« erfunden haben.« The New York Times

- Spannendes literarisches Städteporträt
- Die besten Stimmen der legendären Série Noire
- Entdeckungsreise durch Frankreichs Krimliteratur

»Die Gespenster der Vergangenheit begegnen den Schrecken der Moderne.« Süddeutsche Zeitung

»Helen Oyeyemi bremst für niemanden.« Vulture



»Überragend« (The New York Times Book Review): das neue, mit dem PEN Open Book Award ausgezeichnete Buch der preisgekrönten Starautorin.

Alles beginnt mit einem ausgesetzten Baby, das einen geheimnisvollen Schlüssel um den Hals trägt ... Helen Oyeyemi trägt uns mit ihrer unvergleichlichen Fantasie durch Zeiten und Länder, verwischt die Grenzen gleichzeitig existierender Wirklichkeiten, verbindet dabei leichtfüßig den Erzählreigen durch immer wiederkehrende Figuren, Schauplätze und vor allem – Schlüssel. Schlüssel zu Orten, Herzen und Geheimnissen. Und immer wieder stellt sich die Frage, ob ein Schlüssel wirklich gedreht werden soll

oder ob es besser ist, dem Unbekannten seine Magie zu lassen.

Helen Oyeyemis Geschichten nähren sich aus Märchen und Mythen und wendet sie zu einem geistreichen Kommentar einer sehr aktuellen Gegenwart.

»Helen Oyeyemi ist eine der aufregendsten, geistreichsten und neugierigsten Schriftstellerinnen unserer Zeit.« The Times

Wilde, bunte Geschichten, für wilde, bunte Zeiten.

Helen Oyeyemi hat bisher fünf Romane veröffentlicht. 2010 gewann sie den Somerset Maugham Award, 2012 den Hurston/Wright Legacy Award, und 2017 wurde sie mit dem PEN Open Book Award für »Was du nicht hast, das brauchst du nicht« ausgezeichnet. Helen Oyeyemi steht auf Grantas Liste der »Best Young British Novelists«.



Helen Oyeyemi
Was du nicht hast, das brauchst du nicht

Storys. Übersetzt von Zoë Beck.
Originaltitel: What Is Not Yours Is Not Yours.
Oktober 2018. 288 Seiten.
20,00 Euro (D), 20,50 Euro (A).
eBook: 12,99 Euro.
ISBN 978-3-95988-103-6

Geistreiche Storys, funkelnd wie ein Sternbild bei Nacht.



Goldschmidts geistreiche und berührende Erzählungen bieten faszinierende Einsichten in die menschliche Natur. Sie erzählen von der Rolle der Frauen in der Forschung, von Wendepunkten im Leben berühmter Wissenschaftler und Künstler, vom jüdischen Überleben nach dem Zweiten Weltkrieg, von Liebe und Sex und der immer aktuellen Suche nach Erkenntnis.

Die Autorin Die deutsch-britische Autorin *Pippa Goldschmidt* wuchs in London auf und lebt in Edinburgh. Promovierte Astronomin, Masterstudium in Creative Writing. 2012 Gewinnerin des Creative Scotland New Writers Award, nominiert für den Dundee International Book Prize, auf der Longlist des Frank O'Connor International Short Story Award.

»Die Astrophysikerin, die ihr Wissen in kluge und gelegentlich schräge Storys umsetzt, trifft einen Nerv der Zeit.« Michael Schmitt, NZZ

»Die Texte unterhalten auf großartigem Niveau, es ist, als nasche man beim Lesen vom Baum der Erkenntnis.« Hauke Harder, Buchhandlung A. Schmidt

Storys. Aus dem Englischen von Zoë Beck. Originaltitel: The Need For Better Regulation Of Outer Space. Hardcover mit Lesebändchen. März 2018. 224 Seiten. 20,00 Euro (D), 20,50 Euro (A). eBook: 12,99 Euro. ISBN 978-3-95988-098-5

»Eines der 25 wichtigsten Bücher der Saison.« Spiegel Online



Auf einem Marktplatz in Delhi explodiert eine Bombe. Eine der vielen »kleinen« Bomben, die von der Welt kaum beachtet werden – und tötet die Khurana-Brüder. Ihr zwölfjähriger Freund Mansoor überlebt, doch der Bombenanschlag hinterlässt Spuren an Körper und Seele. Jahre später kehrt Mansoor nach kurzem Aufenthalt in den USA nach Delhi zurück, wo er den charismatischen Aktivisten Ayub kennenlernt und seine Suche nach einem Platz im Leben immer radikalere Formen annimmt ... Mahajan schreibt lebendig, klug, erkenntnisreich und nicht ohne Humor über die Auswirkungen des Terrorismus und eine der wichtigsten Fragen unserer Zeit: Wie werden Menschen zu Terroristen?

Der Autor *Karan Mahajan*, geboren 1984, wuchs in Delhi auf und lebt in Austin, Texas. Er steht auf Grantas Liste der Best Young American Novelists 2017. »In Gesellschaft kleiner Bomben« stand u. a. auf der Shortlist für den National Book Award 2016.

»Eines der 10 besten Bücher des Jahres« NY Times
»Sprachgewaltig, aufwühlend und spannend.« DRadio

Roman. Aus dem Englischen von Zoë Beck. Originaltitel: The Association of Small Bombs. Hardcover mit Lesebändchen. August 2017. 376 Seiten. 25,00 Euro (D), 25,70 Euro (A). eBook: 15,99 Euro. ISBN 978-3-95988-022-0

Culturbooks Verlag

Gärtnerstraße 122 | 20253 Hamburg
T +49. 40. 31 10 80 81 | info@culturbooks.de

Programm, Lektorat, Vertrieb, Lesungen

Zoë Beck | zoe.beck@culturbooks.de
Jan Karsten | jan.karsten@culturbooks.de

Presse

Irmi Keis | irmi.keis@culturbooks.de

Satz, Herstellung

Dörte Karsten | doerte.karsten@culturbooks.de
Klaus Schöffner | info@culturbooks.de



CulturBooks unterstützt die Arbeit der Kurt Wolff Stiftung für eine lebendige unabhängige Verlagsszene.

Rechte, Lizenzen

Literarische Agentur Kossack | Cäcilienstraße 14
22301 Hamburg | T +49. 40. 27 16 38 28
lars.schultze@mp-litagency.com

Verlagsvertretung Deutschland (außer BW & NRW)

Rudi Deuble | Verlagsvertretungen
Burgstraße 4 | 60316 Frankfurt
T +49. 175. 203 76 33 | r.deuble@me.com

Verlagsvertretung Baden-Württemberg

Nicole Grabert | c/o Vertreterbüro Würzburg
Huebergasse 1 | 97070 Würzburg
T +49. 931. 174 05 | F +49. 931. 174 10
grabert@vertreterbuero-wuerzburg.de

Verlagsvertretung Nordrhein-Westfalen

Raimund Thomas | Velberter Straße 38
42489 Wülfrath | T +49. 2058. 77 60 09
F +49. 2058. 77 60 66 | raimundthomas@t-online.de

Verlagsvertretung Österreich

Anna Güll | Verlagsvertretungen
Hernalser Hauptstraße 230/10/9 | 1170 Wien
T +43. 699. 19 47 12 37 | anna.guell@pimk.at

Key Account

Uli Deurer | Paradiesgässchen 2
86152 Augsburg | T +49. 821. 45 09 12 30
T +49. 821. 45 09 12 32 | udeurer@v-v-m.com

Auslieferung Buchhandel

GVA | Gemeinsame Verlagsauslieferung Göttingen
GmbH & Co. KG | Postfach 2021 | 37010 Göttingen
T +49. 551. 38 42 00-0 | F +49. 551. 38 42 00-10
bestellung@gva-verlage.de

Unsere Bücher sind auch über die Barsortimente Umbreit, KNV und LIBRI zu beziehen.

Newsletter

Gern schicken wir Ihnen unseren Newsletter.
Bitte schreiben Sie uns eine Mail an:
info@culturbooks.de

Unser Gesamtprogramm finden Sie auf:
www.culturbooks.de

